

Ein Tag für unser Team

Wenn Sie einen Teamtage zu einem religionspädagogischen, theologischen oder spirituellen Thema durchführen möchten, melden Sie sich bitte bei uns! Wir überlegen dann gemeinsam, wie sich ein Thema finden oder eine bereits vorhandene Idee konkretisieren lässt. Wir vermitteln Ihnen einen passenden Referenten für das geplante Angebot.

Themen können unter anderem sein:

- Wagnis Glauben - Ein (Nachmit-)Tag im Hochseilgarten (in Dülmen) Seite 2
- Den Bogen spannen und entspannen - Meditatives Bogenschießen auf dem Benediktshof in Münster-Handorf Seite 2
- Religiöses Erleben von Anfang an - Bausteine für die U3-Praxis Seite 3
- Gott im Spiel/Godly Play Seite 3
- In Einklang kommen... mit Körper, Geist und Seele - Oasentag mit Klangschalen Seite 4
- Dem Leben auf der Spur - Stadtspaziergang in Münster Seite 4
- Das Leben meint es gut mit dir! Seite 5
- Gemeinsam achtsam - Mehr Chef/in im eigenen Kopf sein Seite 5
- Mutausbruch - Sich selbst und andere stärken! Seite 6
- „... über Gott und die Welt“ – Teamtankstelle (Regionen des Bildungsforums Kleve) Seite 6
- „Warum hängt der Mann denn da?“ – Wissenstankstelle Christentum Seite 7
- Wenn etwas funktioniert – mach mehr davon! Ein Blick auf die eigenen Ressourcen und unsere Ressourcen als Team Seite 7

Anmeldefrist: Anfragen für einen Teamtage, der im Kalenderjahr 2020 stattfinden soll, sind bis zum 31. Januar 2020 unter www.kita-lebensort-des-glaubens.de mit der Kursnummer 2020-400 möglich. Anfragen, die nach dem 31. Januar eingehen, können erst wieder für das Jahr 2021 berücksichtigt werden.

Kursnummer 2020-400

Referenten	Wir vermitteln Ihnen einen Referenten/eine Referentin. Er/Sie nimmt nach Rücksprache mit den Mitarbeiter/innen des Aktionsprogramms Kita – Lebensort des Glaubens Kontakt zu Ihnen auf zwecks inhaltlicher und organisatorischer Absprachen. Die Referentenkosten trägt bei Bedarf das Aktionsprogramm Kita – Lebensort des Glaubens.
Ort	Raum, Verpflegung, Ausstattung muss von Ihnen organisiert und finanziert werden
Zielgruppe	Teams katholischer Kindertageseinrichtungen sowie deren Begleiter/in(nen) aus dem Pastoralteam
Hinweise	Bei Interesse an diesem Angebot melden Sie sich bitte unter Angabe eines Themenwunsche und der ungefähren Teilnehmerzahl bis zum 31.01.2020 unter der oben angegebenen Kursnummer (Kategorie: Ein Tag für unser Team) über die Homepage des Aktionsprogramms. Wir nehmen dann Kontakt zu Ihnen auf. Vorrangig werden die Teams berücksichtigt, die in den letzten Jahren noch nicht durch das Projekt/Aktionsprogramm bei der Durchführung eines Teamtages berücksichtigt wurden.

WAGNIS GLAUBEN

Ein (Nachmit-)Tag im Hochseilgarten

Als Kita-Team bewegen Sie sich einen Nachmittag lang „zwischen Himmel und Erde“. Auf zehn Metern Höhe geht es um Vertrauen, Entscheidungen, Balance, Ihr Team und vieles mehr. Und es geht auch um das große Wagnis unseres Lebens: den Glauben.

Gemeinsam erleben Sie sich als Team: in Interaktion und Kommunikation, im fröhlichen Miteinander, aber auch in Situationen, in denen der Puls wörtlich „nach oben geht“ – und das ein an einem ganz besonderen Ort, raus aus dem Kita-Alltag: im Hochseilgarten Dülmen.

Beim Verlassen des Bodens und der eigenen Komfortzone wird Wesentliches sichtbar(er). Dies zu erleben und darüber gemeinsam in einen Austausch zu kommen, ist Ziel dieses ungewöhnlichen Teamangebotes.

Auch im Niedrigseilgarten, ein Element, das grade für Menschen mit Respekt vor der Höhe einen wunderbaren Einstieg bietet, erleben Sie sich als Team in Aktion: Absprachen und Kommunikation sind hier unter einem ganz anderen Fokus, das „sich-Erleben“ bekommt ganz neue Dimensionen. Der Transfer auf den Alltag in der Kita, das eigene Leben und den eigenen Glauben ist ein wesentliches Element des Tages und zieht sich wie ein roter Faden durch alle erlebnispädagogischen Stationen des Tages.

Referentin	Friederike Bartmann (Pädagogische Referentin, Ropes-Course-Trainerin) und Kollegin oder Kollege
Dauer	ganztägig oder nachmittags von 13 bis 19 Uhr
Besondere Hinweise	Zu diesem Angebot gehört auch ein etwa einstündiges Vorab-Gespräch mit dem Team. Der Trainer/die Trainerin besucht Sie hierzu in Ihrer Einrichtung.

DEN BOGEN SPANNEN UND ENTSPANNEN

Meditatives Bogenschießen auf dem Benediktshof Münster-Handorf

Es heißt, dass der alte Apostel Johannes gerne spielte. Eines Tages kam ein Jäger zu ihm und fragte: „Warum vertust du deine Zeit mit Spielen?“ Der Jäger war der Ansicht, Johannes könne in dieser Zeit viel Nützlicheres tun. Johannes erwiderte: „Weshalb ist der Bogen in Deiner Hand nicht gespannt?“. Der Jäger erklärte: „Das darf man nicht. Der Bogen würde seine Spannkraft verlieren, wenn er ständig gespannt wäre. Wenn ich dann einen Pfeil abschießen wollte, hätte er keine Kraft mehr.“ Daraufhin antwortete Johannes ihm: „So wie du deinen Bogen immer wieder entspannst, so muss auch ich mich immer wieder entspannen und erholen. Sonst fehlt mir eines Tages die Kraft, all das zu tun, was notwendig ist und den ganzen Einsatz meiner Kräfte fordert.“

Entspannung – der Apostel Johannes erlangt sie im Spiel, der Bogen des Jägers benötigt sie, damit er seine Spannkraft nicht verliert und seine Aufgabe erfüllen kann. Auch außerhalb des Berufes brauchen wir immer wieder Möglichkeiten zu entspannen und uns selbst zuzuwenden. Beim meditativen Bogenschießen geht es nicht um Leistung, Technik und Erfolge, sondern um Ruhe, Entspannung und die Konzentration auf sich selbst und auf die eigene Situation.

Inhalte des Tages werden sein:

- Einführung in eine besondere Form der Meditation – das meditative Bogenschießen,
- Förderung der Selbstwahrnehmung (unter anderem bewusstes Spüren von Anspannung und Entspannung, bewusstes Atmen)
- Öffnung für „das Göttliche in mir“ sowie
- die eigene Mitte finden und ankommen bei sich selbst

Referent	Christoph Gerling (Leiter Benediktshof Münster-Handorf)
Dauer	10 Uhr bis 16.30 Uhr
Besondere Hinweise	Die Veranstaltung kann nur an einem Dienstag oder ggf. an einem Mittwoch stattfinden. Bitte Hausschuhe sowie wetterfeste Kleidung mitbringen. Eine Selbstversorgerküche steht zur Nutzung zur Verfügung.

RELIGIÖSES ERLEBEN VON ANFANG AN Bausteine für die U3-Praxis

„Du: Pferd; Du: armer Mann ; Ich: Martin!“

Mit diesen Worten fordert Elias (gerade zwei Jahre alt) andere Kinder zum Spiel auf – im März! Vier Monate schon beschäftigt ihn der Heilige Martin als Vorbild und begleitet ihn im Alltag. Wie kann sich ein Kleinkind über einen so langen Zeitraum von einem Thema bewegen lassen? Wie äußert es, was es braucht? Wie zeigt es seine Spiritualität? Und was zeichnet eine fördernde Religionspädagogik im U3-Bereich aus? Diesen und vielen anderen Fragen geht diese Fortbildung nach und will dabei nicht nur Hintergrundwissen aus der Praxis, sondern vor allen Dingen auch aktives Erfahren und Einüben hilfreicher Bausteine für die Praxis in der Kita liefern.

Die Veranstaltung möchte Mut machen, über die Spiritualität und Religiosität von Kleinkindern nachzudenken, auf einer gemeinsamen Reise mit Geduld das Potential der Kleinen zu entdecken und neue Ansätze und Methoden ausprobieren (beispielsweise Gott im Spiel/Godly Play; Geschichten aus dem Säckchen, Aktionstabletts).

Referentin	Viola M. Fromme-Seifert (Diplom-Religionspädagogin)
Dauer	ganztägig, Zeiten nach Vereinbarung
Besondere Hinweise	Bitte bequeme Kleidung tragen und ein gemütliches Sitzkissen mitbringen.

GOTT IM SPIEL (GODLY PLAY) Kennenlerntag

Godly Play, das spirituelle und religiöse Bildungskonzept für Kinder und Erwachsene, lädt ein, die biblische Welt neu und vor allem in der eigenen Welt zu entdecken. Durch Godly Play werden Geschichten nicht nur erlebt: Durch das Spiel und die individuelle kreative Auseinandersetzung wird die naturgegebene Spiritualität der Kinder gefördert und sie können (ebenso wie Erwachsene) für sich persönlich Besonderes erfahren.

Der Workshop führt in die Welt des Ansatzes von Godly Play ein, präsentiert Glaubensgeschichten (Altes Testament), Jesusgeschichten (Neues Testament) und lässt Raum, sich im Geschichten erzählen auszuprobieren.

Referentin	Viola M. Fromme-Seifert (Diplom-Religionspädagogin)
Dauer	ganztägig, Zeiten nach Vereinbarung
Besondere Hinweise	Bitte bequeme Kleidung tragen und ein gemütliches Sitzkissen mitbringen.

EIN TAG FÜR UNS

In Einklang kommen... mit Körper, Geist und Seele

Ein Tag gefüllt mit wunderschönen Dingen, die die Seele nähren.

Sie erleben in der Meditation die Schwingungen und Klänge der Klangschalen und des Gongs, welche Sie in eine unbeschreibliche Entspannung bringen.

Sie bekommen spirituelle Impulse, Raum für Stille, genießen den Augenblick allein und im Miteinander.

An diesem Oasentag dürfen Sie Kraft schöpfen, auftanken, Ihre Seele baumeln lassen und gut genährt und gestärkt im Team in Ihren Alltag zurückkehren.

Referentin	Janine Bensmann (spirituelle Wegbegleiterin, Trauerbegleiterin)
Dauer	9 bis 16.30 Uhr
Besondere Hinweise (z.B. zum Ort, räumlichen Voraussetzungen...)	Diese Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten von Janine Bensmann in Münster statt. Sie kann auf Nachfrage ggf. auch bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden. Für die Meditation ist alles vorhanden. Sollten Sie eine eigene Decke, ein kleines Kissen bevorzugen, dann bringen Sie sie gerne mit. Wichtig: ein paar dicke Socken.

DEM LEBEN AUF DER SPUR

Stadtspaziergang in Münster

Vom Geburtshaus über den Botanischen Garten bis hin zum Hospiz: Wir besuchen und verweilen an Orten, an denen das Leben mit seinem je eigenen Puls schlägt.

An den einzelnen Stationen gibt es spannende Informationen zum Ort und einen geistlichen Impuls für den Weg. Wir werden ca. 10 Kilometer zu Fuß pilgernd unterwegs sein. Auf dem Weg haben wir Zeit zum Nachdenken und ins Gespräch kommen. Lassen Sie sich inspirieren von einer wunderschönen Stadt, die einlädt, das Leben in seinen unterschiedlichsten Facetten wahrzunehmen.

Referent/in	Anne Decamotan (Diplom-Theologin, Pflege- und Sozialcoach)
Dauer	9.30 bis 16 Uhr
Besondere Hinweise (z.B. zum Ort, räumlichen Voraussetzungen...)	Wir starten 9:30 Uhr am Geburtshaus an der Ostmarkstraße (Bushaltestelle Erphokirche). Mittags werden wir im Restaurant "Zum Himmelreich" einkehren. Die Veranstaltung endet gegen 16:00 Uhr im Kirchenfoyer an der Lambertikirche. Bitte Getränke und wetterfeste Kleidung mitbringen. Gerne können auch Nordic Walking-Stöcker mitgebracht werden.

DAS LEBEN MEINT ES GUT MIT DIR!

"Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände." (nach Jes. 49,16)

"Ich entreiße dich all deinen Ängsten." (nach Psalm 34,18)

"Ich Sorge mich um dich." (nach 5. Mose 8,5)

"In meinen Augen bist du teuer und wertvoll." (nach Jes. 43,4)

Die Bibel ist voll von Segensworten, die zum Nachspüren anregen können. Wenn diese Worte zum Klingen gebracht werden, rufen sie ganz unterschiedliche Resonanz in uns hervor. Sie deuten hin auf unsere ganz persönliche Beziehung zu Gott. Wenn sie zu Wohlklängen werden, schenken sie Kraft und Mut, um die Herausforderungen des Lebens annehmen und bewältigen zu können.

Segensworte sind Zusagen, die das Leben an uns richtet und ein Versprechen, dass alles gut wird. An diesem Oasentag bringen wir Segenswünsche zum Klingen. Welche Worte rühren mein Herz besonders an? Auf welche Zusagen baue ich in meinem Leben? Und mit welchen Wohlklängen können wir stimmig leben?

Mit verschiedenen meditativen Übungen, geistlichen Impulsen und Segensliedern, suchen wir nach stärkenden Segensworten, die uns über diesen Tag hinaus im Alltag begleiten können.

Referentin	Anne Decamotan (Diplom-Theologin, Pflege- und Sozialcoach)
Dauer	ganztätig; Zeiten nach Vereinbarung
Besondere Hinweise	Hinweis: Wer kann und mag, bringt ein Instrument mit.

GEMEINSAM ACHTSAM

Mehr Chef*in im eigenen Kopf werden

Unser Normalalltag – beruflich wie privat – enthält viele Möglichkeiten zur Selbstentfaltung. Zugleich unterliegt er dem Einfluss von erhöhter Beschleunigung, von unzähligen Reizen und Informationen und von einem Übermaß – oft unproduktiver – Gedanken.

Die Suche nach Wegen geistiger „Entgiftung“ führt viele Menschen heute zur Praxis achtsamen Lebens. Seine Grundlage drückt sich aus in der Einsicht „Alles, was du brauchst, ist: WENIGER!“ Achtsamkeit ist persönlich heilsam und dadurch gemeinschafts- und solidaritätsfördernd. Der halbtägige Workshop bietet Teams eine Einführung in die Achtsamkeitspraxis durch interaktiv-spielerische Übungen zur Schulung individueller Präsenz und Teamresonanz, kombiniert mit Kurzinputs sowie Zugängen zu alltagsdienlicher Mediation.

Referent	Dr. Boris Krause (Theologe, Caritasverband für die Diözese Münster e.V.)
Dauer	nach Vereinbarung, circa vier Stunden
Besondere Hinweise	-

MUTAUSBRUCH

Sich selbst und andere stärken!

Wir alle haben unsere innere Kritiker*innen, die schon im Kindesalter unser Denken erobern. Sie können Antrieb zu Höchstleistung sein, in vielen Lebenssituationen halten sie uns aber einfach nur davon ab, unsere Möglichkeiten voll zu entfalten. Wer sich über die zweifelnden Stimmen hinwegsetzen will, braucht Mut. Und das ist die gute Nachricht: Mut lässt sich trainieren, wie ein Muskel!

Sich selbst und anderen Menschen gegenüber wohlwollend Mut zuzusprechen, kennzeichnet die Lebenshaltung der »Ermutigung« (engl. Encouragement). Ermutigung ist nicht nur psychologisch-pädagogisches Prinzip. Sie ist zutiefst Merkmal der jesuanisch-christlichen Botschaft: »Steh auf und geh, dein Glaube hat dir geholfen!«

Das halbtägige »Ermutigungstraining« lädt ein zum Fokuswechsel durch Teamaustausch, praktische Übungen (keine Mutproben!) und Kurzimpulsen zu Wissenswertem.

Referent	Dr. Boris Krause (Theologe, Caritasverband für die Diözese Münster e.V.)
Dauer	nach Vereinbarung, circa vier Stunden
Besondere Hinweise	-

„... ÜBER GOTT UND DIE WELT“

Teamtankstelle

Glauben ist immer eine persönliche Angelegenheit, nicht selten auch eine Herausforderung: Warum und wozu gibt es Leid auf der Welt? Handelt Gott, wenn ich ihn bitte? Hat nicht doch der Tod das letzte Wort?

Im Rahmen einer Teamtankstelle sind Teams katholischer Kindertageseinrichtungen eingeladen, „Gott und die Welt“ im buchstäblichen Sinnen anzusprechen und Glauben und Leben miteinander zu verbinden. Ein Mix aus Impulsen, Austausch und Diskussion vermitteln einen Zugang zu alten Glaubensthemen und aktuellen Lebensfragen. Tanken Sie als Team einmal auf, indem Sie religiöses Grundwissen vertiefen und glaubwürdige Antworten auf Ihre Fragen entwickeln.

Themen einer Teamtankstelle können beispielsweise sein:

- Plötzlich ist alles anders – warum und wozu leiden?
- Gott ist auf unserer Seite. Greift Gott in die Geschichte ein?
- Das Kreuz mit dem Kreuz – hat der Tod das letzte Wort?

Weitere Themen auf Anfrage.

Referentin	Dr. Andrea Spans (Theologin, pädagogische Mitarbeiterin Bildungsforum Kleve)
Dauer	15 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung
Besondere Hinweise	Die Veranstaltung kann in einer Einrichtung des Bildungsforums Kleve (Emmerich, Geldern, Kevelaer, Kalkar, Kleve) oder in einer Kita/einem Pfarrheim in diesen Regionen stattfinden.

„WARUM HÄNGT DER MANN DENN DA?“

Wissenstankstelle Christentum

Wieso, weshalb, warum, wer nicht fragt... Das mit dem Fragen ist aber gar nicht immer so leicht. Hier soll es die Möglichkeit geben, christlichen Glauben neu oder besser zu verstehen, über die Dinge besser Bescheid zu wissen, einen Überblick zu bekommen, Verwirrungen oder Fragezeichen aufzulösen, auf Fragen von Kindern oder Eltern später vielleicht besser reagieren zu können. Wir gehen gemeinsam praktisch und kreativ an die Inhalte heran, so dass es Spaß macht und es hinterher einfach ist, darauf zurückzugreifen. Gerne können eigene Fragen mitgebracht werden.

Referent	Marcus Bleimann (Theologe, Historiker, Bischöfliches Generalvikariat Münster)
Dauer	ganztätig, Zeiten nach Vereinbarung
Besondere Hinweise	-

WENN ETWAS FUNKTIONIERT – MACH MEHR DAVON!

Ein Blick auf die eigenen Ressourcen und unsere Ressourcen als Team

Im Alltag richtet sich unser Blick oft auf Dinge, die nicht gut laufen: Probleme, Stress und Schwierigkeiten sind an der Tagesordnung. Da gerät das, was gut läuft, manchmal schnell aus dem Blick. Wir wollen einen Tag auf das schauen, was uns gut gelingt:

Welche eigenen Ressourcen habe ich? Was sind Dinge, die ich gut kann? Was können wir als Team besonders gut? Wie kann sich jede und jeder mit seinen*ihren eigenen Fähigkeiten einbringen? Und welche Rolle kann unser Glaube dabei spielen?

Mit Elementen und Übungen aus der systemischen Arbeit verschieben wir den Fokus von Problemen zu Potentialen und schauen wertschätzend auf unser Leben und was uns prägt – innerhalb und außerhalb der Kita. Es wird (geistliche) Impulse geben und Zeit für Gesprächen mit den Kolleg*innen, für die im stressigen Kita-Alltag wenig Zeit ist. Gemeinsam gilt es, Neues an mir und an meinen Kolleg*innen zu entdecken und auf die persönlichen Potentiale im Team zu schauen.

Der Blick wandert auf eigene Talente und Fähigkeiten, wir schauen, welche Ressourcen in uns sind und wie wir diese stärken und somit unsere Möglichkeiten ausbauen können. Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche nach dem, was funktioniert und von dem wir mehr machen wollen.

Referentin	Friederike Bartmann (Pädagogische Referentin, Systemische Beraterin)
Dauer	ganztätig, Zeiten nach Vereinbarung, etwa 6 Stunden
Besondere Hinweise	-